



Lörrach
fairNETZt

schöpflin stiftung :

zukunftsforum
lörrach+

Hochhäusle

WohnWandel:
zukunftsfähig Leben und Arbeiten

4. Denkwerkstatt am 19. September 2017

www.schwaebischealb.de



Ablauf der heutigen 4. Denkwerkstatt

So wollen wir heute miteinander in den Austausch gehen!

18:30 Begrüßung & Vorstellungsrunde

18:35 Ziel und Ablauf heute: Projektansätze konkretisieren und auswählen

18:45 **Ausblick Zukunftstag**

Rolle der PG-Vertreter (Pitch, Rundgang: Insel, Pitch)

Organisatorische Abstimmung:

- Lead-Plakat A0 für alle PGs / Logo

- technische Anforderungen an Burghof

- Unterstützung durch Projektteam

- Preview mit Harald Welzer: wer kann dabei sein?

19:20 **Kurz-Input zum Vitra-Talk vom 7.9.** (Fritz Wilhelm)

19:30 **Vorstellung der Projektentwürfe**

20:00 **Fortsetzung der Projektentwicklungen in Gruppen**

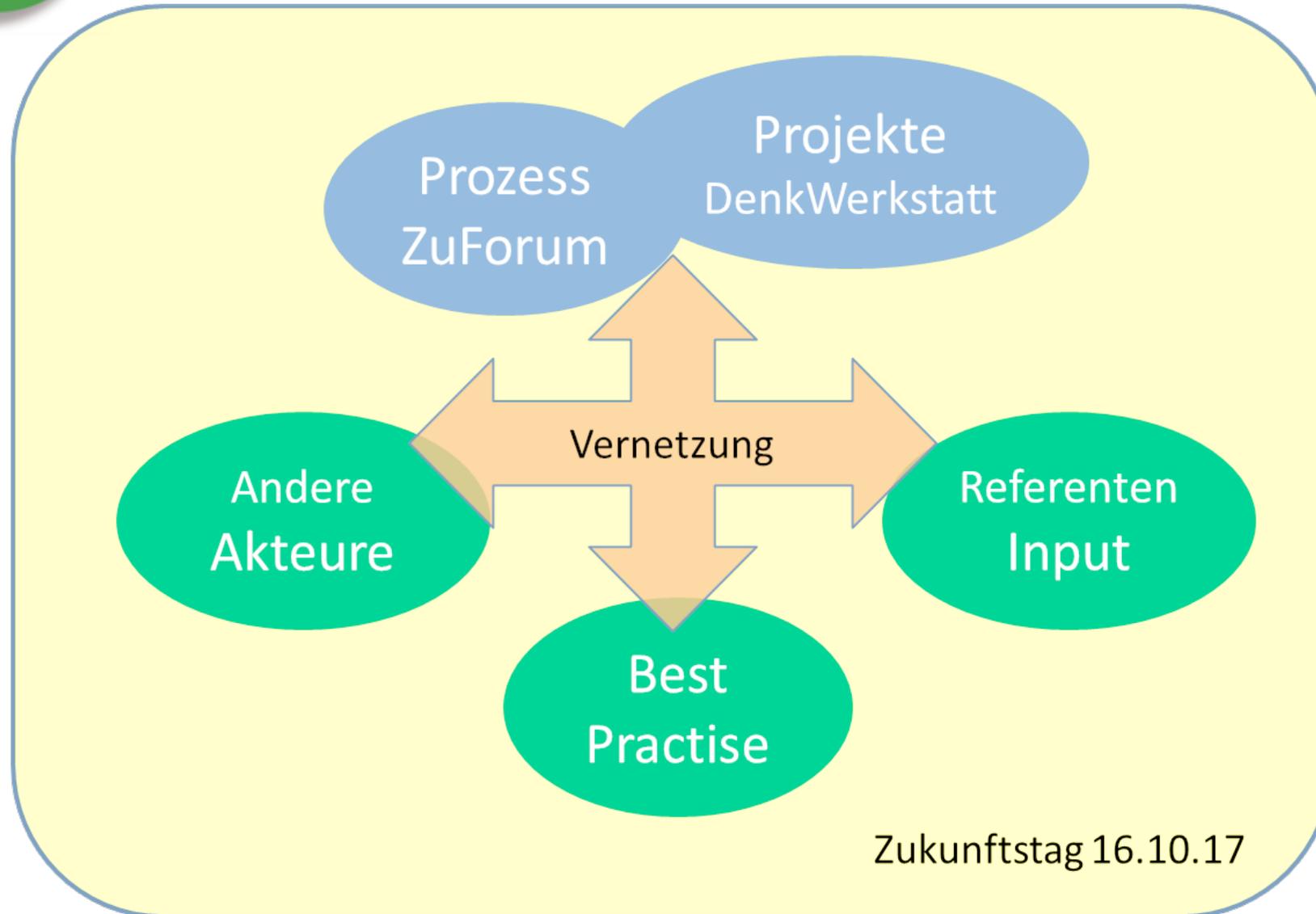
20:45 **Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor;** Weiterbearbeitung vereinbaren

21:15 **Wie geht`s weiter?** Termine; Präsentation am ZuTag

21:30 Reflexion des Workshops / Ausklang an der Bar



Ausblick Zukunftstag am 16.10.2017





Charakter des Zukunftstages am 16.10.2017

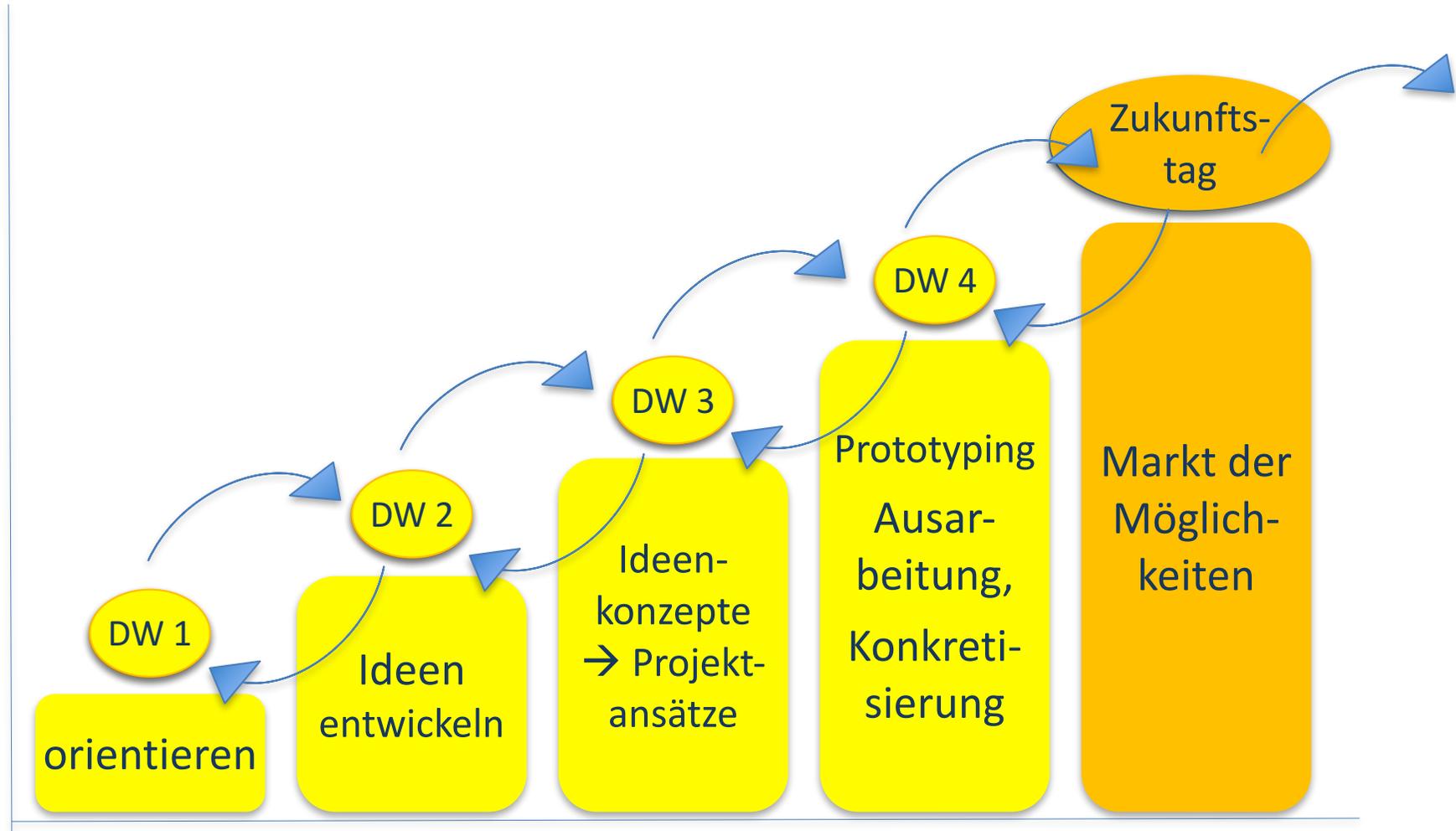
Was wollen wir mit der Veranstaltung leisen / erreichen?

- **Schaufenster:** wie ist der Prozess verlaufen?
- **Markt der Möglichkeiten:**
aufzeigen, was es gibt und was möglich ist im WohnWandel:
Projektvorschläge DW, andere Ansätze aus LÖ+, Best Practice
Standbetreuung / Plakate / Erscheinungsbild
- Warum Wandel jetzt / lokal? Input von **Harald Welzer**
- Aufbruch / **Begeisterung für Umsetzungen zum WohnWandel**
erzeugen, damit nachhaltigen Anforderungen Rechnung tragen
- **Inspiration;** Vielfalt zeigen, Modelle neu denken
- **Austausch und Diskussionen** auslösen, auch kontrovers
- **bürgerschaftliches Engagement** ergänzt die offiziellen Prozesse
- **Gelegenheit zur Begegnung** aller Mitglieder der Stadtgemeinschaft



inhaltlicher Aufbau der Denkwerkstätten

von der Idee zur Präsentation am Zukunftstag





Organisatorische Abstimmung

Wie stellen wir uns den Auftritt am Zukunftstag vor?

- Ein Lead-Plakat A 0 je Gruppe
- weitere Materialien (Modelle, Collagen, Bilder, Entwürfe vorherige DW, ...), max. 3-4
- Budget hierfür über PT
- Logos ggf. unten rein
- Technische Anforderungen an den Burghof (Pinnwände, Tisch, Stuhl, Flipchart, Strom,) bis 22.9. mittags an PT
- Unterstützung durch PT rechtzeitig anfordern
- Preview mit Harald Welzer am 16.10. um 16:30 Uhr

The image shows a newspaper article layout with several technical annotations in pink boxes. The article title is "DAS IST EINZEILIGER TITEL mit einem Untertitel". The annotations specify font and spacing requirements for different parts of the text:

- Top right header:** Arial fett, Schriftgröße 145 Pkt, Zeilenabstand: +1,5
- Second paragraph:** Arial normal / fett, Schriftgröße 40 Pkt, Zeilenabstand: +19
- Bottom right:** Arial normal/bold, Schriftgröße 25 Pkt, Zeilenabstand: +12
- Bottom left:** Arial normal/bold, Schriftgröße 18 Pkt, Zeilenabstand: +9



Organisatorische Abstimmung

Ablauf Projektvorstellung (Rundgang) / Rolle der PG-Vertreter

Auszug aus dem Ablaufplan; 'Rundgang'

- PG-Verantwortlichen benennen
- Eingangs-Pitch: 2 Fragen, je PG 1 Minute: was wird vorgestellt?
- Rundgang mit Plan, 1 Stunde:
 - Re-Start nach jeweils 20 min, dann jeweils kurze PG-Vorstellung
 - offener Diskurs und Sammlung neuer Aspekte
 - kurze Zusammenfassung für die Umstehenden
 - Verweis auf die Gesamtprozess-Insel; wie ist's abgelaufen?
- Ausgangs-Pitch: Wie war's / geht's weiter? Neue Aspekte?



Kurz-Input vom Vitra-Talk 7.09., Fritz Wilhelm

Steff Fischer – Von Züri brennt zu Züri rennt

Vitra Design Museum, Weil am Rhein



Talk: Steff Fischer - Von Züri brennt zu Züri rennt (DE)

07.09. | 16.00

In den 1980er Jahren war Steff Fischer Hausbesetzer und Teil der Zürcher Jugendbewegung. Heute ist er ein wichtiger Akteur auf dem Immobilienmarkt. Mit seiner Firma Fischer AG entwickelt er alternative Wohnungsbauprojekte und kreative Strategien zur Stadtentwicklung. Im Vortrag spricht Fischer anhand von Beispielen über das Potenzial von Zwischen- und Umnutzungen im urbanen Raum - über die Transformation von Bürogebäuden in Wohnimmobilien oder neue Nutzungsmöglichkeiten für vorübergehend leeren Raum sowie Projekte wie das "Basislager", eine Containersiedlung für Kreative.

Eintritt frei





Gruppen stellen ihre entwickelten Projektansätze vor

Welche Ergebnisse wurden erzielt? S.a. Projekt-Modelle an der Wand

Projektgruppe 1:

Wohnungsnot? Wie können wir den Raumbedarf je Person reduzieren?

Projektgruppe 2:

simple, preiswerte Architektur realisieren (Modelle)

Projektgruppe 3:

Gemischt-genutzte Quartiere anstreben → Planungswerkstatt
dazu: Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Projektgruppe 4:

Mehrgenerationenhäuser / Mehrkulturenhäuser: bedarfsorientierte Ideen entwickeln

Co-Working in Lörrach+: Konzeptentwurf und externe Beispiele

Baugruppen: theoretische Auseinandersetzung, 2 Beispiele in LÖ
offene Planungswerkstatt ‚Riesgässle‘ am 23. September, 10.30 h

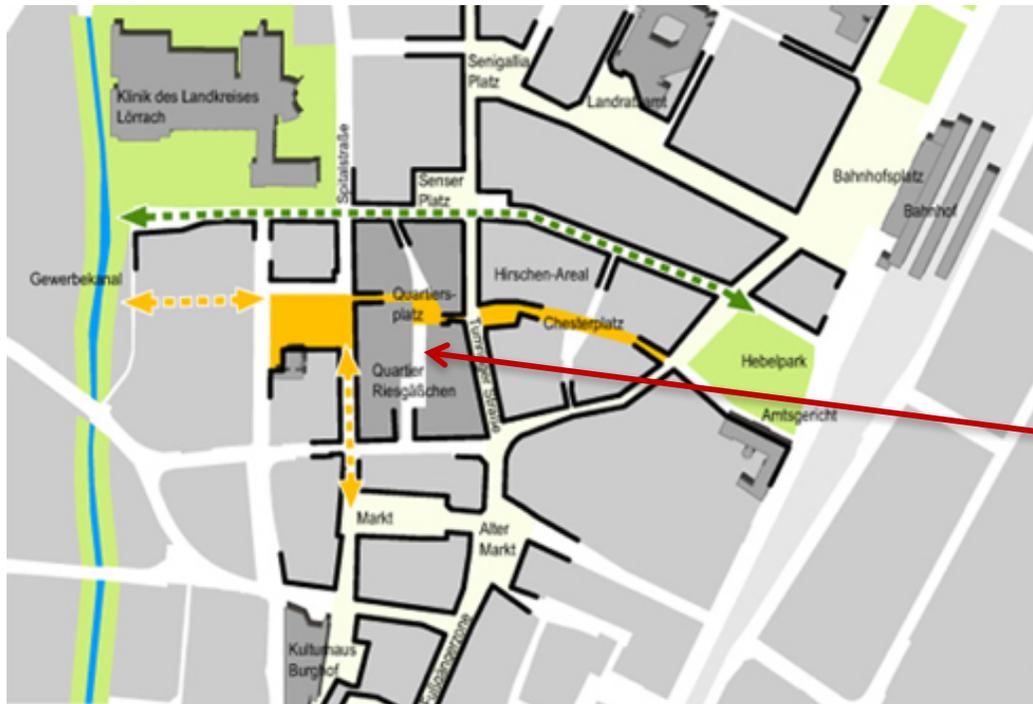


Was könnte entstehen? – z.B.
integrative Quartiersentwicklung
Riesgässle / „Satellit“

offene Planungswerkstatt
Samstag, 23. September, 10.30 h bis 13.30 h,
Teichstraße 6/8



Riesgäßchen



Quelle: pp a | s pesch partner architekten stadtplaner GmbH



Wo stehen wir jeweils?

Was ist noch zu leisten in Hinblick auf den Zukunftstag?

Jede Gruppe stellt kurz den Stand der Arbeiten
(gem.Vorlage) **dar** (jeweils 5 min):

- Wo stehen wir?
- Woran haperte es? / Was braucht es noch?
- Wie kann das Projektteam die Gruppen unterstützen?
→ uns dies möglichst schnell und konkret mitteilen



Fortsetzung der Projektentwicklung

Die Gruppen arbeiten anhand der Plakat-Vorlage weiter

Fortsetzung der Projektentwicklung (45 min) (anhand der Vorlage)

- Weiterentwicklung des Projektbeschriebs
- Hilfestellung durch das Projektteam

Gruppen stellen Ihre (neuen) Ergebnisse kurz vor (je 5 min)

Organisation der weiteren Treffen Wann treffen? gemeinsamer Termin?



Wie geht's weiter?

nächste Schritte

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken 😊

- **weitere gemeinsame Termine:**

offene Planungswerkstatt Riesgäble am 23. September ab 10.30 h

Wohn-Wandel-Critical-Mass am Freitag, Sommer

Zukunftstag 16. Oktober ab 18.00 h im Burghof Lörrach

Preview um 16:30 h mit Harald Welzer und allen DW-Beteiligten

Einlass 17:30 h

- **Ausklang an der Bar**